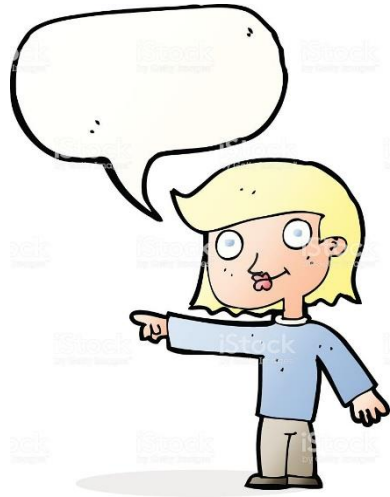




Informationen zum Übertritt in der 4. Jahrgangsstufe

StD Michael Riefler

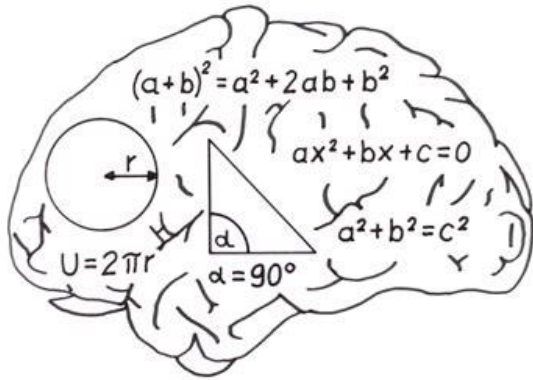
Schulberater am Gymnasium Immenstadt



Sprachliches Verständnis.

Im Gymnasium wird viel Stoff durch Texte vermittelt. Textverständnis ist daher eine sehr hilfreiche Kompetenz. Auch werden häufig Antworten in zusammenhängender Textform erwartet. Deshalb sind gute Rechtschreib- und Grammatikkenntnisse von Vorteil.

Eine Note vier in Deutsch sollte kritisch hinterfragt werden!



Mathematisches Verständnis.

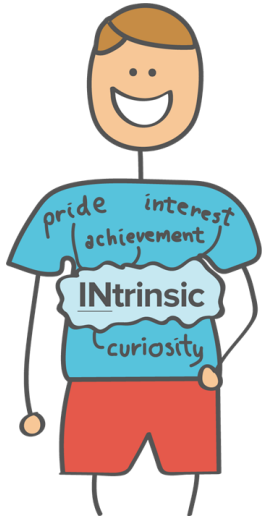
Wie in jeder Schulart ist Mathematik ein Kernfach und am Gymnasium bis dato Pflichtfach im Abitur. Aber das Fach Mathematik ist in der fünften Jahrgangsstufe in der Regel keine große Hürde, da viele Wiederholungen aus der Grundschule erfolgen.



www.OfficeClipart.co · 336

Arbeitsorganisation.

Der Fachlehrerunterricht verlangt von den Schülern ein hohes Maß an Organisationsarbeit. Der Schulranzen muss jeden Tag neu gepackt werden und ihr Kind sollte immer wissen, was am nächsten Tag für Fächer auf dem Stundenplan stehen und wann ich was auf die einzelnen Fächer lernen muss/sollte. Auch das fristgerechte Erledigen der Hausaufgaben erfordert eine gewisse Organisation (nicht alle Hausaufgaben sind zwangsläufig am selben Tag zu erledigen, wenn am nächsten Tag ein Fach nicht auf dem Stundenplan steht).



Motivation.

Ihr Kind sollte die Grundschule gerne besucht haben und von sich aus Freude am Lernen gezeigt haben (= intrinsische Motivation). Wenn ihr Kind nur für Sie oder für Belohnungen gelernt hat, erfolgte die Motivation von außen (= extrinsische Motivation). Auch diese Motivation führt zum Ziel, doch wird dies im Laufe der Pubertät immer schwieriger. Ein gesundes Maß an intrinsischer Motivation sollte vorhanden sein.

Ein weiterer wichtiger Punkt: Wollen Sie, oder will ihr Kind auf das Gymnasium? Das Kind sollte bei der Entscheidung ein hohes Maß an Beteiligung erleben!

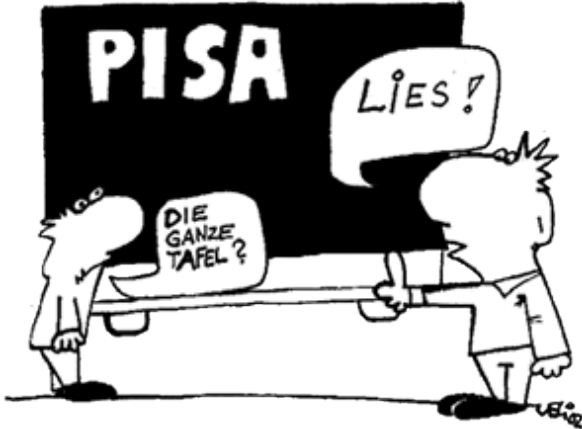
Unterschiede zu anderen Schularten



Geschwindigkeit.

Am Gymnasium werden die Stoffinhalte schneller vermittelt als an anderen Schularten. Gerade in den Fremdsprachen ist der Lehrplanumfang „knackig“! Manche Schüler sind mit diesem Tempo überfordert. Überlegen Sie, wie viel Zeit ihr Kind für die Leistungen in der Grundschule aufgebracht hat. Wie lange benötigte ihr Kind für die Hausaufgaben? Wie oft musste man helfen, dabei sein, unterstützen?

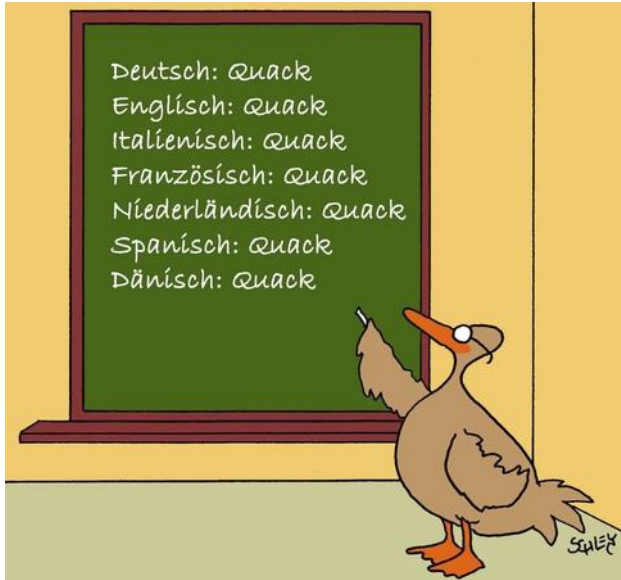
Unterschiede zu anderen Schularten



Stofffülle.

Aus der hohen Geschwindigkeit ergibt sich zwangsläufig eine größere Stofffülle am Gymnasium. Auch sind die Übungsphasen am Gymnasium oft kürzer wie in anderen Schularten, wodurch mehr Stoff in kürzerer Zeit vermittelt wird.

Unterschiede zu anderen Schularten



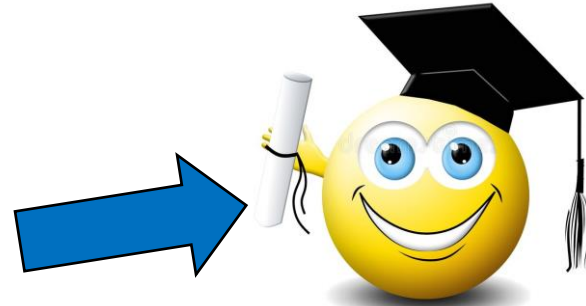
BERT HATTE KEINE SCHWIERIGKEITEN, FREMDSPRACHEN
ZU ERLERNEN.

Zweite Fremdsprache.

Nur am Gymnasium ist eine zweite Fremdsprache Pflicht (i. d. R. wird mit Englisch in der fünften Klasse begonnen und in der sechsten Klasse kommt entweder Latein oder Französisch als zweite Fremdsprache dazu). Eine Sprache zu erlernen bedeutet immer einen großen Arbeitsaufwand.

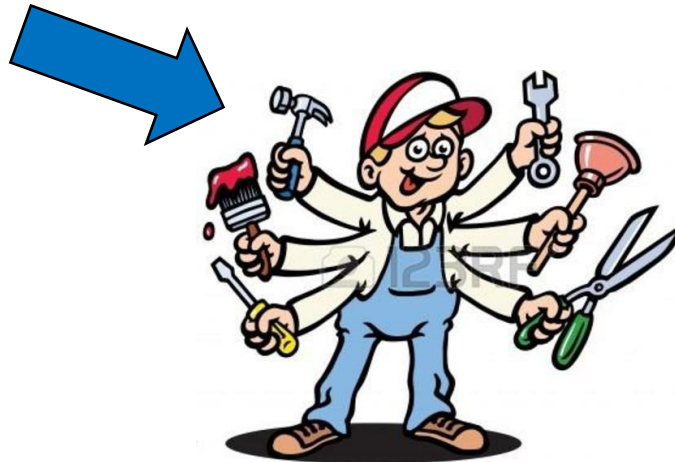
Ziele des Gymnasiums

Das Gymnasium vermittelt ...



Studierfähigkeit.

Das Abitur bereitet auf ein Studium vor (Studium an einer Universität, an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften oder ein Duales Studium).



Studierfähigkeit.

Das Abitur bereitet aber auch auf eine Ausbildung vor (Duale Berufsausbildung, Fachschulen).

... und das in 9 Schuljahren ...



... oder doch in 8 Schuljahren?



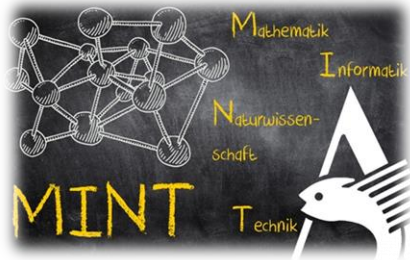
Überholspur.

Es ist möglich, ab der 9ten Jahrgangsstufe Zusatzkurse zu belegen, die es ermöglichen, die elfte Jahrgangsstufe zu überspringen und somit das Abitur in 8 Gymnasialjahren zu erreichen.

... mit der Überholspur!

Die verschiedenen Zweige des Gymnasiums

Immenstadt
Sonthofen
Oberstdorf
Allgäu-Gymnasium

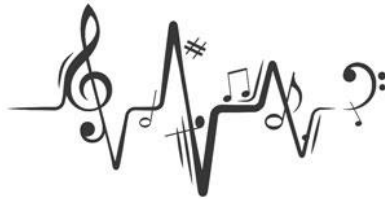


**Naturwissenschaftlich-
technologischer Zweig**



Sprachlicher Zweig

Immenstadt
Oberstdorf
Allgäu-Gymnasium
Hildegardis- Gymnasi-
um
Carl-von-Linde- Gym-
nasium (CVL)



Musischer Zweig

CVL



Humanistischer Zweig



**Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftlicher Zweig**

Sonthofen
Hildegardis
CVL

Die verschiedenen Zweige des Gymnasiums

Genauere Informationen zu den verschiedenen Zweigen finden Sie auf der Seite des Kultusministeriums!

Machen Sie den Schulort aber bitte nicht von der Zweigauswahl abhängig. Die Schüler sind in der Qualifizierungsphase (zwölfte und dreizehnte Klasse) alle wieder gleich gestellt und wählen, unabhängig von der vorherigen Zweigwahl, ihre Kurse.

Kein Schüler ist auch nur eine Wochenstunde mehr in Mathematik oder Deutsch oder der ersten bzw. zweiten Fremdsprache unterrichtet worden.

Die Zweigwahl betrifft andere Fächer!

... und ein Appell zum Schluss!



... mit Mut fangen die
schönsten Geschichten an!

Haben Sie den Mut ...

... im Zweifel ihr Kind auf ein
Gymnasium zu schicken! Das
haben schon ganz andere
gemeistert!

... im Zweifel ihr Kind auf eine
andere Schulart zu schicken,
obwohl es den Schnitt zum
Übertritt auf das Gymnasium
erreicht hat.

... uns zu fragen!

So! Das war´s! -> Kontakt

Gymnasium Immenstadt

Allgäuer Straße 7/9

87509 Immenstadt

Tel. 08323/9988800

Beratungslehrer: Herr Riefler

Tel. 08323/9988837

Mail. michael.riefler@gymnasium-immenstadt.de

Und natürlich alle anderen Gymnasien und deren Beratungslehrer im südlichen Oberallgäu und der kreisfreien Stadt Kempten!